



1. Für die Gesamtbewertung einer Route gilt der Spitzenwert der Hauptkriterien.
2. Ab dem Grad WS kann mit + und - noch fein abgestuft werden.
3. Im Beschreibungskopf wird ab WS die Steilheit (und ev. die Länge dieser Stelle) angegeben: „**WS+**, Gipfelhang 36° auf 200m“.
4. Kommt eines oder mehrere der Hilfskriterien erschwerend dazu, wird der Grad um 1/3 Stufe angehoben (z.B. von WS+ auf ZS-).
5. Für die alpinechnischen Passagen gilt die Skala der Bergtouren, liegt die Bewertung höher, so gilt dieser Grad für die gesamte Route.
6. Im Beschreibungskopf soll diese Stelle in Worten beschrieben werden: „**SS**, Gendarm am Gipfelgrat V+“.
7. AS-Routen werden im Skiführer nur in Ausnahmefällen, EX-Routen gar nicht erwähnt.

Hauptkriterien					
Grad	Steilheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe in der Abfahrt	Ausgesetztheit	Beispiele
L	unter 28°	weich, hügelig, mit glattem Untergrund	keine Engpässe	keine Ausrutschgefahr	Sim. Niederhorn
- WS +	um 30°	in der Regel offene Hänge mit einzelnen kurzen Steilstufen, Gräben, Buckel, Steinblöcke mit Ausweichmöglichkeiten, Spitzkehren sind nötig	Engpässe sind kurz und flach, Ski können laufen gelassen werden	kurze Rutschwege, sanft auslaufend	Turnen
- ZS +	um 35°	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeit, die Abfolge von Hindernissen in mässig steilem Gelände erfordert gute Reaktion	Engpässe kurz, aber steiler, Abbremsen und Abschwingen sind notwendig	längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr)	Seehorn
- S +	um 40°	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeit, sichere Spitzkehren, viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte Fahrtechnik	Engpässe lang und steil, Untergrund eben, Kurzschwinger noch möglich	lange Rutschwege, teilweise in Blöcke, Geröll, Wald auslaufend (bei Hartschnee Lebensgefahr)	Cheibehorn
- SS +	um 45°	allgemein sehr steiles Gelände, oft mit Felsstufen durchsetzt, viele Hindernisse in kurzer Folge	Engpässe sehr lang und sehr steil, Untergrund rau, das Kurzschwinger ist erschwert.	Rutschwege in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Balmhorn Südwand
AS	um 50°	äusserst steile Flanken, keine Erholungsmöglichkeit in der Abfahrt	Folge von sehr langen und steilen Engpässen, oft nur noch Abrutschen oder Quersprünge	extrem ausgesetzt	
EX	55° und mehr	extreme Steilwände und -couloirs, absoluten Spitzenkönnern vorbehalten	ev. abseilen über Felsstufen nötig		

Hilfskriterien

- erschwerte Orientierung in Aufstieg und Abfahrt,
- Routenverlauf nicht einsehbar,
- Routenfehler sind kaum oder gar nicht mehr korrigierbar.